



EINHEIT FÜR
FAMILIE,
VIELFALT UND
GLEICHSTELLUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

AUSSCHREIBUNG

OLYMPIA MORATA-PROGRAMM

PROGRAMM ZUR FÖRDERUNG VON PROMOVIERTEN NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERINNEN*

Ziel des Olympia Morata-Programms ist es, überdurchschnittliche Postdoktorandinnen (*d.h. FLINTA*) mit herausragendem Qualifizierungsvorhaben in der R2-Phase (Promotion soll nicht länger als ca. 3-4 Jahre zurückliegen) zu unterstützen.

Die Förderung umfasst fünf Module:

- Finanzielle anteilige Förderung der eigenen Stelle (erfolgt in der Regel auf einer halben Stelle nach Entgeltgruppe 13/TV-L); es wird erwartet, dass von den Instituten, an denen die Antragstellerinnen arbeiten, ebenfalls halbe Stellen (EG 13/TV-L) bzw. entsprechende Personalmittel zur Verfügung gestellt werden;
- Coaching, Beratung und Karriereentwicklungsgespräche;
- Netzwerk(-treffen);
- Weiterbildung und Kurse sowie
- Antragsberechtigung beim VerfügungsfondsFamily.

Die Förderanträge müssen folgende Unterlagen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben, Informationen zum bisherigen wissenschaftlichen Werdegang, Lebenslauf/CV
2. Beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde
3. Verbindliche Zusage der Fakultät/des Instituts, dass eine Stelle (EG 13/TV-L, 50%) bzw. entsprechende Personalmittel mit Infrastruktur zur Verfügung steht/stehen
4. Exposé des Qualifikationsvorhabens
5. Zwei Fachgutachten zur Person, ihrem Entwicklungspotential im Fach und zu dem Qualifikationsvorhaben, davon mindestens ein externes Gutachten
6. Fragebogen (Formular wird nach Beratung bei UNIFY versendet)

Die Auswahl der Kandidatinnen* erfolgt auf der Grundlage einer Evaluation der eingegangenen Anträge durch eine Vergabekommission.

Die Richtlinien für die Antragstellung mit ergänzenden Hinweisen können im Internet unter [Olympia Morata-Programm](#) bei UNIFY, Universität Heidelberg heruntergeladen werden.

Antragsfrist	17.12.2025
Förderbeginn	01.03.2026
Förderdauer	Bis zu 2 Jahren
Antragstellung	Die Antragsbestandteile 1-5 in der vorgegebenen Reihenfolge in einer pdf-Datei und den Fragebogen (Antragsbestandteil 6) in einer zweiten pdf-Datei, beides elektronisch per E-Mail an: carmen.waiblinger@uni-heidelberg.de
Ansprechperson	Carmen Waiblinger, E-Mail: carmen.waiblinger@uni-heidelberg.de , Tel.: 06221 54-4013 Universität Heidelberg UNIFY – Unit for Family, Diversity & Equality Voßstraße 5, Gebäude 4211 69115 Heidelberg